

Examensfälle zum Öffentlichen Recht

Brüning / Suerbaum

2. Auflage 2022
ISBN 978-3-406-73502-8
C.H.BECK

Examensfälle zum Öffentlichen Recht

von

Dr. Christoph Brüning

o. Professor an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landesverfassungsgerichts

und

Dr. Joachim Suerbaum

o. Professor an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg

2., vollständig überarbeitete Auflage 2022

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Zitiervorschlag: *Brüning/Suerbaum* ÖffR


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 73502 8

© 2022 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Satz, Umschlaggestaltung, Druck und Bindung:
Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Das Konzept und das Grundanliegen dieses Buches gehen zurück auf die Studierenden. Sie haben schon während unserer gemeinsamen Zeit als Assistenten und Habilitanden hartnäckig in Übungen, Repetitorien und Examinatorien den Wunsch nach einem Buch geäußert, das in komprimierter Form eine gezielte Vorbereitung auf das Examen anhand von Fällen ermöglicht, und diese Aufgabe stellt sich uns als Hochschullehrer unverändert. Zwar birgt die Erstellung gutachterlicher Falllösungen, die „prüfungsfesten“ Leitlinien und Strukturen folgen, zahlreiche Untiefen. Jedoch kann hier nicht verweigert werden, was von Studierenden ständig aufs Neue als Prüfungsleistung verlangt wird. In diesem Sinne hoffen wir, Anschauungsbeispiele geliefert zu haben, die weiterhelfen können. Für Anregungen und Kritik sind wir offen und dankbar.

Für die Unterstützung bei der Neuauflage des Buches danken wir ganz herzlich den aktuellen und z. T. ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Lehrstühle, insbesondere *Anke Bonde*, *Christof Rambow* und *Dr. Asad Yasin* (alle Kiel) sowie *Lisa Bender*, *Luca Hartmann*, *Maximilian Köstler*, *Levin Krüger* und *David Retzmann* (alle Würzburg).

Kiel/Würzburg, im Juli 2021

Christoph Brüning
Joachim Suerbaum

Prof. Dr. Christoph Brüning
Lehrstuhl für Öffentliches Recht und
Verwaltungswissenschaften
Rechtswissenschaftliche Fakultät
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Leibnizstr. 75
24118 Kiel

Prof. Dr. Joachim Suerbaum
Lehrstuhl für Öffentliches Recht,
insbesondere Verwaltungsrecht
Juristische Fakultät
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Domerschulstr. 16
97070 Würzburg

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Zum Umgang mit diesem Buch	1
Fall 1. Casablanca II <i>Anfechtungsklage – Rückabwicklung fehlgeschlagener Subventionen – Verhältnis von Erstattung und Bewilligungsbescheid – Klagefrist und Zustellungsmängel – objektive Klagehäufung gem. § 44 VwGO – Rücknahme gem. § 48 VwVfG – Gesetzesvorbehalt bei Subventionen – Widerruf von Geldleistungsbescheiden gem. § 49 III VwVfG – Erstattungsanspruch gem. § 49a VwVfG</i>	5
Fall 2. No Sports <i>Klage und Widerklage im Verwaltungsprozess – allgemeine Leistungsklage – öffentlich-rechtlicher Vertrag – vertragliche Erfüllungsansprüche – Nichtigkeitsgründe gem. § 59 II, I VwVfG – Leistungsstörungen beim öffentlich-rechtlichen Vertrag – öffentlich-rechtliches Rückgewährschuldverhältnis und allgemeiner öffentlich-rechtlicher Erstattungsanspruch</i>	23
Fall 3. Brüsseler Spitzen im deutschen Verwaltungsrecht <i>Europäisches Beihilferecht – Rückforderung unionsrechtswidriger staatlicher Beihilfen – Europäisierung des nationalen Verwaltungsrechts – Modifizierung des § 48 VwVfG durch das Unionsrecht – Vertrauensschutz und Gemeinschaftsinteresse – Jahresfrist gem. § 48 IV VwVfG – Erstattungsanspruch gem. § 49a VwVfG und Unionsrecht</i>	37
Fall 4. Kommunales Kindergeld? <i>Kommunaler Organstreit – Festsetzung der Tagesordnung – Prüfungsrecht des Bürgermeisters – Beanstandung – Verbandskompetenz der Gemeinden gem. Art. 28 II 1 GG – Zulässigkeit kommunaler Aufwendungsbeihilfen – Folgen von Geschäftsordnungsverstößen – Voraussetzungen und Rechtsfolgen der Befangenheit</i>	53
Fall 5. Die (nicht-)wirtschaftlich aktive Gemeinde <i>Rechtsschutz gegen Maßnahmen der allgemeinen Kommunalaufsicht – Aufhebung von Ratsbeschlüssen – Stellung des Hauptverwaltungsbeamten bei Beanstandung nach Anweisung – Organisationsprivatisierung – Zulässigkeit der wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Betätigung – unbestimmter Rechtsbegriff – Beurteilungsspielraum</i>	69
Fall 6. Felssturz <i>Vorverfahren – Zulässigkeit eines Widerspruchs – Ordnungsgemäße Widerspruchserhebung – Begründetheit eines Widerspruchs – Rechtmäßigkeit eines Kostenbescheids – Nachholung der Anhörung – Verwaltungsvollstreckung – gestrecktes Verfahren und Sofortvollzug – Zulässigkeit des Verwaltungszwangs, Zwangsmittel sowie Art und Weise der Anwendung, Vollstreckungshindernisse – Gefahrenabwehr – Tatbestand der polizei- und ordnungsrechtlichen Generalklausel – Störerverantwortlichkeit – latente Gefahr – Verhältnismäßigkeit der Zustandsstörerhaftung bei Naturgewalt <i>Abwandlung: prozessuale Situation der Anfechtungsklage</i></i>	89

- Fall 7. **Tarotkartenlegen**
Feststellungsklage – Nichtbestehen eines Rechtsverhältnisses – Subsidiarität der Feststellungsklage – Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis und widersprüchliches Verhalten – Sondernutzungserlaubnis nach § 18 I 2 StrWG NRW – Abgrenzung Gemeingebrauch/Sondernutzung – Verfassungsmäßigkeit des Erlaubnisvorbehalts nach § 18 I 2 StrWG NRW – Erlaubnisfreistellung durch städtisches „Merkblatt“ – Tarotkartenlegen als Straßenkunst (Art. 5 III 1 GG) – Verhältnis von Haupt- und Hilfsantrag – Klageerhebung per E-Mail – Ermessensfehler . . . 107
- Fall 8. **Ein ereignisreicher Sonntag**
*Fortsetzungsfeststellungsklage – Zulässigkeit – Erledigung vor Klageerhebung – Fortsetzungsfeststellungsinteresse – Erfordernis eines Vorverfahrens – Klagefrist – Begründetheit einer Fortsetzungsfeststellungsklage – Rechtmäßigkeit eines Versammlungsverbots – Gefährdung der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung – Versammlungsrechtliche Störerverantwortlichkeit – Theorie der unmittelbaren Verursachung und Zweckveranlassung – Nichtstörerinanspruchnahme – Verhältnismäßigkeit des Mittels – sonstige Ermessensfehler
 Abwandlung: Erfüllung eines Folgenbeseitigungsanspruchs – Klageänderung – Übergang von Leistungs- auf Feststellungsklage – Zulässigkeitsvoraussetzungen der Feststellungsklage – Rechtsverhältnis – Subsidiarität* 123
- Fall 9. **Nachbarstreit**
Vorläufiger Rechtsschutz nach §§ 80 V, 80a VwGO – Statthaftigkeit des Antrags – Abgrenzung zur einstweiligen Anordnung gem. § 123 VwGO – Suspensiv-effekt von Widerspruch und Anfechtungsklage – Verfahrensart beim sog. faktischen Vollzug – Antragsbefugnis – drittschützende Normen – Festsetzungen eines Bebauungsplans – Gebot der Rücksichtnahme – Beiladung – Begründetheit des Eilantrags – Prüfungsumfang – Rechtmäßigkeit der Baugenehmigung – bauplanungsrechtliche Zulässigkeit eines Vorhabens – Normqualität eines Bebauungsplans – Art und Maß der baulichen Nutzung – Mischgebiet – Ausnahmen und Befreiungen – Entscheidung des Gerichts 141
- Fall 10. **Keine Vorstellung im Thing-Kino?**
Vorläufiger Rechtsschutz – Anwendungsbereich von § 80 V bzw. § 123 VwGO – Abgrenzung Sicherungs- und Regelungsanordnung – Verhältnis Versammlungsrecht/allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht – Anspruch auf ordnungsbehördliches Einschreiten – Schutzgüter der Generalklausel – Polizeipflichtigkeit und Zweckveranlasser – Grundrechte als Ermessensgrenzen – Vorwegnahme der Hauptsache im einstweiligen Anordnungsverfahren 159
- Fall 11. **Kleider machen Leute**
Verfassungsbeschwerde (gegen ein Gesetz) – Zulässigkeitsvoraussetzungen – Grundrechtsfähigkeit und -mündigkeit – Beschwerdebefugnis – Subsidiarität – Begründetheit einer Verfassungsbeschwerde – Prüfungsumfang – Freiheitsgrundrechte der Meinungs- und der Religionsfreiheit – Gleichheitssatz 177
- Fall 12. **Werbeverbot**
Konkrete Normenkontrolle – Zulässigkeit und Begründetheit – Prüfungsumfang – formelle Verfassungsmäßigkeit eines Gesetzes – Gesetzgebungskompetenz des Bundes – Materielle Verfassungsmäßigkeit – Freiheitsgrundrechte der Presse-, Berufs- und Eigentumsfreiheit – Schutzbereiche – Eingriff – verfassungsrechtliche Rechtfertigung – allgemeiner Gleichheitssatz 195

Fall 13.	Zu früh gefreut <i>(Urteils-)Verfassungsbeschwerde – Zulässigkeit – Grundrechtsfähigkeit juristischer Personen – Beschwerdegegenstände – Beschwerdebefugnis – Begründetheit der Verfassungsbeschwerde – formelle Verfassungsmäßigkeit eines Gesetzes – Gesetzgebungskompetenz des Bundes – Zustimmungspflicht des Bundesrates – materielle Verfassungsmäßigkeit eines Gesetzes – Art. 14, 12 I, 2 I GG – echte und unechte Rückwirkung bzw. Rückbewirkung von Rechtsfolgen und tatbestandliche Rückanknüpfung – abstrakte Normenkontrolle</i>	213
Fall 14.	Der eigenwillige Bundeskanzler <i>Gegenzeichnung des Bundeskanzlers – Prüfungsrecht – formelle Verfassungsmäßigkeit eines Gesetzes – Beschlussfähigkeit des Bundestages – materielle Verfassungsmäßigkeit eines Gesetzes – Wahlpflicht – Freiheit der Wahl, Art. 38 I 1 GG – Demokratieprinzip – Rechtsbehelfe eines Abgeordneten gegen die Weigerung des Bundeskanzlers zur Gegenzeichnung – Organstreit</i>	231
Fall 15.	Waffenfähige Handwerkskunst <i>Europäische Grundfreiheiten und Grundrechte – Anwendungsbereich – Diskriminierung und Beschränkung – Rechtfertigungsgründe – Vertragsverletzungsverfahren – Vorabentscheidungsverfahren</i>	247
Anhang.	Aufbauhinweise zu den Verfahren des Verwaltungs- und des Verfassungsprozesses	265
Sachverzeichnis	281

